

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 62

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester > 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1903. 16. Februar. Der Verein für Naturheilkunde Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1902, pag. 297), hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1903 am Platze der bisherigen Vorstandsmitglieder: Präsident: Friedrich Bandi, Vizepräsident: Robert Straub, I. Sekretär: Arnold Eichmann, und II. Sekretär: Ernst Steiger, neu gewählt; als Präsident: Robert Straub, von Baden (Aargau); als Vizepräsident: Rudolf Schläfli, von Albigen; als I. Sekretär: Arnold Stephani, von Aarau; und als II. Sekretär: Carl Oesch, von Oberlangenegg; alle in Bern.

16. Februar. Inhaber der Firma J. Michaud in Bern ist Joseph Georg Franz Michaud, von Emmishofen (Thurgau), in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des «Café Freleck», Gesellschaftsstrasse 38, Bern.

###### Bureau de Porrentruy.

16 février. La raison Frey et Courbat, à Buix (F. o. s. du c. du 30 décembre 1897, n° 321, page 1315), est radiée ensuite de renonciation des titulaires. La liquidation est terminée, suivant déclaration des deux associés.

16 février. Le chef de la maison Frey Jos., à Buix, est Joseph Frey, originaire de Buttwil (canton d'Argovie), et domicilié à Buix. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines.

16 février. Le chef de la maison Courbat Joseph, à Buix, est Joseph Courbat, originaire de Buix et y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines.

###### Glarus — Glaris — Glarona

1903. 14. Februar. Der Schützenverein unter dem Namen Sektion Glärnisch in Glarus (S. H. A. B. Nr. 10 vom 24. Januar 1888, pag. 74) hat sich infolge Beschlusses der Hauptversammlung vom 13. Februar 1902 am 31. Dezember 1902 aufgelöst.

14. Februar. Eduard Keller, von Freienbach (Schwyz), in Glarus, und Johannes Kummer, von Hopfau (Württemberg), in Glarus, haben unter der Firma Keller & Kummer in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1902 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei.

14. Februar. Die Firma Zweifel-Sigrüst in Glarus (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinrich Zweifel-Elber», in Glarus.

14. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Zweifel-Elber in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zweifel-Sigrüst» übernimmt, ist Heinrich Zweifel, von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Tapezierer, Polster- und Dekorationsgeschäft.

###### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn.

1903. 16. Februar. Der Verein Solothurnischer Reiterklub in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. April 1902, pag. 585) hat in seiner Generalversammlung vom 25. Januar 1903 den Vorstand neu bestellt. Betreffend die zeichnungsberechtigten Mitglieder ist folgende Veränderung eingetreten: Präsident: Walter Schweingruber, Dragonerwachmeister, in Grenchen, bisheriger; Aktuar: Joseph Amiet, Dragonerkorporal, im Haag bei Selzach; Kassier: Ernst Härtschi, Kavalleriefourier, in Solothurn. Der Präsident führt durch kollektive Zeichnung mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

###### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 16. Februar. Unter dem Namen Schützen-Club Aesch besteht, mit Sitz in Aesch, ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, sich in der Schiesskunst bestmöglich auszubilden, die Kameradschaft und vaterländische Gesinnung zu pflegen, sowie seinen Mitgliedern Gelegenheit zur Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht zu geben. Die Statuten sind am 15. Dezember 1900 festgestellt worden und mit 20. Januar 1901 in Kraft getreten. Mitglied kann jeder gut beleumdete Schweizerbürger werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Aufnahme geschieht nach erfolgter Anmeldung durch die Vereinsversammlung. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 3, wofür durch den Bundesbeitrag getilgt wird. Der Austritt muss schriftlich erklärt werden. Der Austrittende hat ein Austrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und haftet für seine beim Austritte noch bestehenden Verpflichtungen gegenüber dem Verein, verliert jedoch jeden Anspruch an das Vereinsvermögen. Erfolgt der Austritt infolge Wegzugs

auf eine Entfernung über eine Stunde, so kann die Austrittsgebühr erlassen werden. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder den Vereinszwecken störend entgegenzutreten, können auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Wetzel, von Aesch; Kassier ist Joseph Strauss, von Rümelingen. Aktuar ist Benjamin Meyer, von Aesch, sämtliche wohnhaft in Aesch.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1903. 16. Februar. Die Gebrüder Johannes und Jakob Oschwald, beide von und in Thayngen, haben unter der Firma Gebrüder Oschwald, Steinbruchbesitzer in Thayngen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Steinbrecher und Steinhauer.

###### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1903. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sydow & Cie. in Baden (S. H. A. B. 1902, pag. 550) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

###### Bezirk Laufenburg.

16. Februar. Inhaber der Firma Adolf Meyer, Metzgermeister in Laufenburg ist Adolf Meyer, von und in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 180.

###### Bezirk Lenzburg.

16. Februar. Die Firma Hermann Schultze, Erstes Schweizer Kupferdrahtwerk in Lenzburg (S. H. A. B. 1898, pag. 737) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

###### Bezirk Muri.

16. Februar. Die Firma Bucher-Fehr in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1883, pag. 161) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Witwe Barbara Bucher-Fehr in Sins, Gemeinde Meienberg, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Barbara Bucher-Fehr, von Hohenrain, in Sins. Natur des Geschäftes: Tuch-, Kurz- und Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: in Sins, Haus Nr. 505.

###### Bezirk Zofingen

16. Februar. Die Firma P. A. Aerni in Aarburg (S. H. A. B. 1886, pag. 600) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma P. A. Aerni's Wwe. in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Amalie Aerni, geb. Schmitter, von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 126.

16. Februar. Georg Keller, von Gumbrechtshofen (Kreis Hagenau, Elsass-Lothringen), in Oltringen, und Johannes Speich, von Luchsingen (Glarus), in Thun (Bern), haben unter der Firma Keller & Speich in Oltringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1903 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Schwarz, Direktor, von Feuerbach, Oberamt Stuttgart, in Oltringen. Natur des Geschäftes: Mech. Buntweberei und Tricotfabrik. Geschäftslokal: Fabrikgebäude im Teichboden.

###### Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle.

1903. 16. février. La raison Louise Chenaux, au Sépey (F. o. s. du c. du 11 août 1896), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

###### Bureau de Lausanne.

16 février. Le chef de la maison Edm. Guinand fils, à Lausanne, est Edmond Guinand, fils, de Jouxteus-Mézery, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Entreprise de constructions. Bureau: 2, Longeraie.

16 février. La raison S. Mercanton, à Lausanne, pharmacie (F. o. s. du c. du 25 mai 1892), est radiée ensuite de remise de commerce.

16 février. Le chef de la maison Antoine Verda, à Lausanne, est Antoine Verda, de Bissone (Tessin), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pharmacie, 3, Rue Martheray, maison de la Chapelle.

###### Genf — Genève — Ginevra

1903. 14. février. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 11 février 1903, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière du Chemin des Usines, une société anonyme ayant pour objet la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale de: Anaclet Colombo, entrepreneur de maçonnerie, demeurant aux Acacias (Carouge); Jean Ziegler,

entrepreneur de menuiserie et charpente, demeurant à Plainpalais, et Léon Bovy, architecte, demeurant à Genève.

14 février. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 11 février 1903, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Nouveau Chemin, une société anonyme ayant pour objet la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions au porteur de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale de: Anaclet Colombo,

entrepreneur de maçonnerie, demeurant aux Acacias (Carouge); Jean Ziegler, entrepreneur de menuiserie et charpente, demeurant à Plainpalais, et Léon Bovy, architecte, demeurant à Genève.

14 février. La raison Veuve Ballreich, aubergiste, à Avully (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, page 963), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

14 février. La société en commandite F. Barrelet et Co., agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1899, page 1594, et 2 mai 1901, page 642), est modifiée dans le personnel de ses commanditaires, à dater du 1<sup>er</sup> janvier 1903, par le fait du décès de Marc-Théobald de Seigneux, et de la retraite volontaire de Antoine Martin-Crémioux. Les associés-commanditaires de la maison sont actuellement: Veuve Caroline de Seigneux, née Prévost, de Genève, y domiciliée; Docteur Marc-Edouard Martin, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; Docteur Henri-Pierre Goudet, de Genève, y domicilié, et François-Auguste Roth, de Genève, y domicilié, lesquels s'engagent chacun pour une commandite de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000), total de la commandite: fr. 300,000.

B. 28.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans vom Jahre 1902.

Soll Lastenposten	(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)	Haben Nutzposten
<b>I. Verwaltungskosten.</b>		
472 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
6,280 —	Besoldungen und Gratifikationen.	
757 50	Lokalmiete, Heizung, Belüftung und Reinigung.	
1,427 66	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	
1,167 96	Porti, Depeschen, Telephon.	
756 75	Kosten für Beschaffung von Barschaft.	
77 55	Konkordatsspesen.	
450 —	Banknoten-Anfertigungskosten.	
35 —	Mobiliar-Anschaffung (Abschreibung).	
11,698 12	273 70 Diverse: Informationen, Betreuungsspesen etc.	
<b>II. Steuern.</b>		
956 75	Bundes-Banknotensteuer.	
<b>III. Passivzinsen.</b>		
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		
99 09	An Emissionsbanken.	
396 57	" Korrespondenten.	
10,984 98	" Conto-Corrent-Kreditoren.	
101,408 77	" Sparkassa-Einlagen.	
512 83	" Diverse.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>		
An Eigenwechsel:		
275 —	Vergüteter Disconto.	
An Depositscheine:		
4,627 89	Bezahlte Zinsen.	
828 25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.	
5,456 14		
4,091 92	1,864 22 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):		
84,770 45	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
87,679 85	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
122,450 30		
206,548 26	88,779 15 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.	
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>		
1,880 —	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere) Minderwertung.	
<b>VI. Reingewinn.</b>		
58,180 —	Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.	
274,268 18		
<b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>		
Disconto-Schweizer-Wechsel:		
17,057 08	Vereinnahmte Zinsen . . . . .	
2,488 21	Rückdisconto vom Vorjahre à 4% . . . . .	
19,540 29		
17,215 28	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/2% . . . . .	2,325 01
Wechsel auf das Anland:		
1,454 15	Vereinnahmte Zinsen . . . . .	
158 85	Rückdisconto vom Vorjahre à 4% . . . . .	
1,613. —		
1,392 88	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/2% . . . . .	220 62
Wechsel mit Faustpfand:		
10,771 55	Vereinnahmte Zinsen . . . . .	
2,392 60	Rückdisconto vom Vorjahre à 4% . . . . .	
18,164 15		
10,546 05	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1902 à 4 1/2% . . . . .	2,618 10
Wechsel zum Inkasso:		
1,197 86	Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .	
30,351 57		
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>		
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
1,481 44	Von Emissionsbanken . . . . .	
1,906 —	Von Korrespondenten . . . . .	
40,442 88	Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	
<i>b. Auf andere Guthaben und Anlagen.</i>		
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
102,686 57	Vereinnahmte Zinsen . . . . .	
95,117 11	Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .	
197,803 68		
100,945 27	Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	96,858 41
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:		
87,954 14	Vereinnahmte Zinsen . . . . .	
39,682 86	Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . . .	
1,091 07	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	
78,728 07		
48,186 86	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	85,592 71
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
53,454 50	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . .	
860. —	Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . . .	
8,802 70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	
62,617 20		
55,847 85	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	7,269 35
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>		
87 —	Für Aufbewahrung von Werttiteln . . . . .	
150 78	Diverse . . . . .	
187 78		
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>		
402 07	Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .	
62 91	Diverse Rückvergütungen an Porti etc. . . . .	
464 98		
274,268 18		

### Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1902.

#### Verteilung des Reingewinnes von 1902

gemäß Art. 20 \*) des Gesetzes vom 30. April 1893, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 53,180. —
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4 1/2% erfordert	„ 22,500. —
	Verbleiben Fr. 80,680. —
welche folgendermassen verteilt werden:	
65% an die Staatskasse.	Fr. 19,942. —
35% an den Reservefonds . . . . .	„ 10,738. — Fr. 30,680. —

\*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35% zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65% fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.



## Schluss-Bilanz

der

# Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)  
pro 31. Dezember 1902.

Aktiven.		Fr.	Rp.	Passiven.		Fr.	Rp.
1) Kassa		1,040,339.	80	1) Aktien-Kapital		8,000,000.	—
2) Hypothekar-Darleihen		75,814,194.	40	2) Reserve		2,130,000.	—
3) Obligations-Darleihen		2,559,797.	10	3) Obligationen und Depositen		62,945,558.	—
4) Konto-Korrent-Debitoren		9,331,310.	90	4) Konto-Korrent-Kreditoren		5,935,598.	45
5) Banken		484,277.	25	5) Sparkasse		11,913,385.	65
6) Wertschriften		1,117,352.	30	6) Accepte		801,933.	45
7) Wechsel		1,313,686.	85	7) Banknoten		1,000,000.	—
8) Immobilien		310,000.	—	8) Reingewinn		562,802.	40
9) Liegenschaften		214,518.	40				
10) Diversi Konti		1,103,800.	95				
		<b>Fr. 93,289,277.</b>	<b>95</b>			<b>Fr. 93,289,277.</b>	<b>95</b>

Frauenfeld, im Februar 1903.

(304)

## MAILAND Hôtel Métropole

(deutsches Haus).

Das einzige Hotel am Domplatz.

Elektrisches Licht. — Zentralheizung. — Mässige Preise.

(1887) **F. BALZARI & C<sup>IE</sup>**

## Centralschweizer. Teigwarenfabrik A.-G.

Luzern.

### Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Februar 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr,  
im Bureau der Gesellschaft in Kriens.

#### Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz auf 31. Dezember 1902, sowie des Berichtes der Herren Revisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1903.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen von Freitag, den 22. ds. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Kriens zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an bis 26. ds. auf dem Bureau bezogen werden.

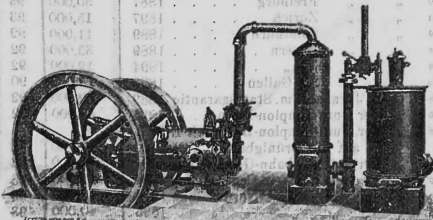
#### Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

**F. Degen.**

## Bächtold & Cie, Steckborn,

Maschinenfabrik und Giesserei. [2270]



### Bächtolds Kraftgas-Motoren

mit Sauggas-Generatoren, neues System Louis Martin. — Billigste Betriebskraft. — Brennstoffkosten 1 1/2—3 Cts. pro effekt. Pferdekraftstunde.

### Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.

## Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Vermittlung von Kapitalanlagen. — Eröffnung laufender Rechnungen.  
Ansführung von Börsenaufträgen. — Diskontierung von Wechseln. (2150)



### Motorvelos Cosmos.



Illustrierte Preislisten versendet auf Verlangen (260)

### Velofabrik Cosmos, Madretsch-Biel.

**Die Direktion.**  
Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.  
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

## Leih- & Sparkasse Steckborn (Kt. Thurgau.)

Aktienkapital Fr. 500,000. Reservefonds Fr. 180,000.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen  
4 % **Obligationen**, 3—4 Jahre fest. à 100 1/2 %  
3 3/4 % **Obligationen**, 3—5 Jahre fest al pari

Die Zinscoupons werden von der tit. Schweizer. Volksbank spesenfrei eingelöst. [335]

#### Die Verwaltung.

Die vorzüglichsten, sparsamsten



## Gas-Kochapparate und Gas-Heizöfen

[69]

sind diejenigen der

### Schweizerischen Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Vorrätig bei den meisten

Gaswerken und Gas-Installations-Geschäften.

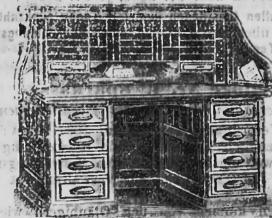
Reichhaltige Auswahl in

## Rolljalousie-Pulten

Jalousie-Schränken etc. **Prima Schweizerfabrikat.**

Fächer-Einteilung auf schweizerische Papierformate. Speziellen Wünschen betreffend Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden. [113]

Für exakte und solide Arbeit leisten Garantie.



Illustrierter Katalog auf gef. Verlangen franko.

### Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen. — Geschäftsbücher.

Bahnhofstrasse 27. Buchdruckerei. Maneggplatz 7.

## IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

[278]

Gebrüder Huber, Winterthur.